

# „Breiter und stärker“

Maschinen- und Metallwaren sowie Gießereindustrie haben zu „Metalltechnische Industrie“ fusioniert.

••• Von Paul Christian Jezek

WIEN. Per Jahresbeginn haben sich die beiden Fachverbände für Maschinen- und Metallwaren- sowie der Gießereiindustrie unter dem neuen Namen „Fachverband Metalltechnische Industrie“ zusammengeschlossen.

„Dadurch ist unsere Branche noch breiter und stärker geworden“, sagt FV-Obmann Christian Knill. „Die Metalltechnische Industrie trägt wesentlich zum Wohlstand in Österreich bei und umfasst mehr als 1.200 Unternehmen aus den Industriezweigen Maschinenbau, Anlagenbau, Stahlbau, Metallwaren und Gießerei. Der neue Branchenname

steht für Innovation, Breite und Stärke und vereint das zentrale, verbindende Element aller Mitgliedsbetriebe: Metall.“

## Die Innovationsführer

Zahlreiche Betriebe sind Weltmarktführer in ihrem Bereich, sogenannte Hidden Champions. Die Metalltechnische Industrie ist für ein Viertel aller österreichischen Exporte verantwortlich.

Oberstes Ziel des Fachverbands ist es, die Standpunkte der Branche zu vertreten und an der Gestaltung maßgeblicher rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen mitzuwirken, die die Unternehmen der Metalltechnischen Industrie betreffen.

## Neuer Name, neues Glück

Christian Knill, Obmann des Fachverbands Metalltechnische Industrie.



© www.bigshot.at/Christian Jungwith

## Die Leistungen von mehr als 1.200 Firmen

### Daten & Fakten

- Österreichs stärkste Branche
- 130.000 Mitarbeiter (250.000 inkl. indirekter Beschäftigungseffekte)
- 85% Familienbetriebe, 80% KMU
- 30% der industriellen Arbeitsplätze in Österreich
- 40% der Industrielehrlinge
- 35 Mrd. € Produktionswert
- 25% aller österreichischen Exporte.

„Come, fly with me...“ – Flightcases und Koffer in 1A Qualität!

**VSL**

www.vsl.at